

## **Neujahrsfest 2016 der DJG Bielefeld e.V.**

am Samstag, dem 23. Januar 2016, 17-21 Uhr

im Ausbildungshotel Lindenhof (Quellenhofweg 125, 33617 Bielefeld)

### **Grußwort von Herrn Generalkonsul Ryuta Mizuuchi**

Sehr geehrte Frau Präsidentin Neuert,  
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Pfaff,  
sehr geehrter Herr Professor Wienberg,  
liebe Japan-Freunde,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,

明けましておめでとうございます。Frohes Neues Jahr!

Gleich zu Beginn meines Grußwortes wünsche ich Ihnen allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr des Affen 2016!

Für die Einladung zum heutigen Neujahrsfest der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bielefeld bedanke ich mich sehr herzlich. Um Ihnen den Hintergrund meiner Teilnahme zu erklären, so lässt sie sich auf den Empfang des Generalkonsulats anlässlich des Geburtstags des japanischen Kaisers Anfang Dezember vergangenen Jahres zurückführen. Damals hatte ich bereits Gelegenheit, intensiv mit Frau Präsidentin Neuert zu sprechen. Sie hat mir so viel über Bielefeld erzählt, dass ich den Eindruck hatte, uneddingt einmal hierher kommen zu müssen. Darüber, dass sich die Gelegenheit so schnell realisiert, freue ich mich ganz besonders.

Bisher war mir Bielefeld nur insofern bekannt, als vor 30 Jahren im Fußballclub Arminia Bielefeld ein Japaner, Kazuo Ozaki gespielt hat. Sonst habe ich nun aber schon viel über diese Stadt und über die Aktivitäten der DJG Bielefeld gelernt. Darunter war der Besuch des japanischen Kaiserpaars in Bielefeld im September 1993 wohl ein absoluter Höhepunkt. Wie ich gehört habe, ließ sich Ihre Majestät die Kaiserin von der Behindertenarbeit von Bethel damals so sehr beeindrucken, dass sie mit den v. Bodelschwingschen Anstalten bis heute in engem Kontakt steht. Eine Bethel-Ausstellung wird nun für 2017 in Japan geplant, die sicherlich dazu dienen wird, diese Verbindung auch zukunftsfruchtig zu beleben.

Der 2003 eröffnete Japanische Garten, der dem Kaiserpaar in Erinnerung an dessen bereits erwähnten Besuch gewidmet wurde, macht Bielefeld zu einem besonderen Ort. Die Pflege des Gartens durch Auszubildende in Bethel ist dabei eine wertvolle Hilfe, für die ich den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel ausdrücklich danken möchte. Die Kochveranstaltung „Küche für Feinschmecker“, die die DJG Bielefeld und das Japanische Generalkonsulat gemeinsam im März 2013 durchgeführt haben, konnte auch dank des Mitwirkens des Berufsbildungswerks Bethel über die Bühne gehen.

Was nun die Aktivitäten des DJG Bielefeld betrifft, so sprechen das vielfältige Veranstaltungsprogramm mit seinen Vorträgen, Kursen, Ausstellungen und Konzerten, im Jubiläumsjahr 2011 sogar die Japanwoche an der Universität Bielefeld, für Ihr großes Engagement bei der Vermittlung des Japan-Bildes in Ostwestfalen. Erlauben Sie mir, sehr geehrte Damen und Herren, die heutige Veranstaltung dazu zum Anlass zu nehmen, Frau Präsidentin und allen Mitgliedern der DJG meinen aufrichtigen Dank für Ihren Einsatz für die Freundschaft zwischen Japan und Deutschland zum Ausdruck zu bringen. Herzlichen Dank!

Des Weiteren wird in diesem Jahr die Kooperation der DJG Bielefeld mit der Japanisch-Deutschen Gesellschaft Tochigi 15 Jahre alt, wozu ich jetzt schon herzlich gratulieren möchte. Es freut mich, dass dieser Austausch von beiden Seiten regelmäßig gepflegt wird und viele junge Leute daran beteiligt sind. Denn die persönliche Begegnung und Partizipation sind ein entscheidender Faktor, um das gegenseitige Verständnis zu vertiefen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

mein besonderer Dank gilt all denjenigen in Bielefeld, die sich nach dem großen Erdbeben im Norden Japans vom März 2011 mit ihrer Aktion „OWL hilft Japan“ in besonderem Maße für die Unterstützung der Betroffenen engagiert haben. Daraus entstand auch der Austausch zwischen Bielefeld und der Stadt Otsuchi in der Präfektur Iwate, in dessen Rahmen dieses Jahr einige Schüler aus Otsuchi nach Deutschland eingeladen werden und die Gelegenheit haben werden, sich mit Jugendlichen gleichen bzw. ähnlichen Alters in Deutschland auszutauschen, und zwar in enger Zusammenarbeit mit dem Ceciliengymnasium in Bielefeld und dem Engelbert-Kaempfer-Gymnasium in Lemgo. Mir ist bewusst, dass ein derartiges Engagement Ihnen viel Kraft und Mühe abverlangt. Für Ihren Beitrag bedanke ich mich. Ich bin im Gespräch mit Frau Präsidentin Neuert darüber, wie ich zu diesem Austausch meinerseits beitragen kann.

Diese und andere Möglichkeiten werden sich hinsichtlich der Zusammenarbeit mit der DJG Bielefeld hoffentlich künftig ergeben. Ich würde mich freuen, wenn ich in irgendeiner Weise dazu beitragen könnte.

Abschließend wünsche ich Ihnen nun gute Unterhaltung und einen wunderschönen Abend. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.